

Gospelchor „InJoy“ begeistert 350 Besucher

Benefizkonzert für Kinderhilfeverein „Karlsson“

VON ALEXANDER JENNICHES

■ **Hiddenhausen.** Seit acht Jahren gibt der Gospelchor „InJoy“ aus Eilshausen einmal im Jahr ein Benefizkonzert. Dafür suchen sich Chormitglieder eine lokale Hilfsorganisation aus, die mit den Einnahmen aus dem Konzert unterstützt wird. Diesmal fiel die Wahl auf den Kinderhilfeverein „Karlsson“ aus Herford. 350 Besucher in der evangelischen Kirche Eilshausen waren begeistert vom musikalischen Vortrag.

Pfarrerin Renata Pense eröffnete den späten Konzertnachmittag mit den Worten: „Heute ist ein Tag, den Gott gegeben hat“ und leitete damit zu den ersten beiden Stücken des Konzertes über, „How good and pleasant“ und „Up where we belong“. Die Auswahl der Lieder und Interpreten machte deutlich, was Chorleiter Marcus Linnemann in einem Gespräch vor dem Konzert über die Entwicklung der Gospelmusik gesagt hatte: Nach seinen Worten hat sich in Europa eine eigene Form der Gospelmusik etabliert – eine Art weißer Gospel –, der nicht

unbedingt mit dem traditionellen schwarzen Gospel aus den USA zu vergleichen ist. Besonders in Skandinavien und den Niederlanden seien neue Pfade beschritten worden, bei denen Linnemanns Worten zufolge die Musiker auch auf Elemente der Funkmusik zurückgreifen.

Im Konzert zeigte sich, dass „InJoy“ dieser Entwicklung für seine Arbeit noch eine eigene Note hinzugefügt hat. Neben traditionellen und modernen GossPELLIEDERN trugen die 50 SÄNGERINNEN und SÄNGER STÜCKE aus den Richtungen Pop und Rock vor: Welthits von Abba (Thank you for the music), Elton John (Circle of Life) und Paul Simons (Bridge over trouble water). Das rund zweistündige Konzert klang aus mit „Oh happy day“, einem der rund um den Globus wohl populärsten GossPELLIEDER.

Nach dem Konzert ließen die Konzertbesucher ihre Eindrücke bei Gesprächen auf dem Vorplatz der Kirche bei reichlich Belohnung ausklingen. Dabei konnte man sich auch über den diesjährigen Partner der Benefizveranstaltung informieren: „Karlsson“, der Herforder Ver-

ein für mehr Chancengleichheit von Kindern.

„Karlsson“ wurde 2005 gegründet, um Kindern aus armen Familien rund um Bielefeld und Herford zu helfen und sie zu unterstützen. Hauptsponsor ist das Herforder Unternehmen „Bonitas“, das sämtliche Verwaltungskosten trägt. Somit kann „Karlsson“ gewähren, dass jeder Euro, der gespendet wird, auch für den guten Zweck zur Verfü-

gung steht. Im vergangenen Jahr überreichte „InJoy“ nach seinem Benefizkonzert der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) eine Spendensumme von 5.000 Euro. Der Erlös des Konzertes soll auf einer Pressekonferenz in einigen Wochen bekanntgegeben werden.

Damit auch diesmal wieder ein ordentlicher Betrag zusammengetragen werden konnte, hatte „InJoy“ auf Partner der lo-

kalen Wirtschaft gesetzt. Es waren dabei die Herforder Brauerei, Bäckerei Hensel, Café Kleine, Edeka Wehrmann, Edeka Rösche, Fleischerei Neumärker und die Volksbank. Sie ermöglichten die Bewirtung der Gäste zum Selbstkosten- oder stark reduzierten Preis.

Wer sich für Gospelmusik interessiert oder bei „InJoy“ mit-singen möchte, kann sich informieren auf der Internetseite des

Chors unter www.gospelchor-injoy.de. Dort finden sich auch Hörproben der mittlerweile sechs CD-Produktionen des Ensembles.


MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos



Spendabel: Das Publikum geizte weder mit Applaus noch mit Spenden. Welche Summe zusammengekommen ist, ist noch nicht klar.



Inbrünstig: Mit viel Hingabe trugen die Musiker von InJoy ihre Lieder zugunsten des Vereins Karlsson vor. FOTOS: JENNICHES